

## DV Trier

### Bopparder Schützendamen besuchten den Kölner Dom

Die Schützenschwestern der 505 Jahre alten Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 unternehmen alljährlich eine Wanderung oder Fahrt durch Feld und Flur in heimischer Natur. Die Damen fuhren diesmal mit dem Zug entlang des herrlichen Rheinufer mitten durch das „Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal“. Bei guter Stimmung erreichte man schließlich das Ziel, die Dom-Stadt Köln, wo sie bereits von einem fachkundigen Führer erwartet wurden. Nachdem den Bopparder Schützendamen die Schönheiten Kölns gezeigt und auch fachkundig erklärt worden waren, machte sich so langsam der Hunger bemerkbar. Nach einer angemessenen Rast, gestärkt durch typische heimische Gerichte, suchte man die Altstadt auf und entdeckte dort manch verborgenes Kleinod. Nicht zu vergessen den herrlichen, altherwürdigen Dom, der durch seine Schönheit und gefühlte Ehrfurcht alle in seinen Bann schlug und bleibende Erinnerungen den gläubigen Schützendamen veranlasste. Dann war die Zeit gekommen, wieder die Heimreise anzutreten. Als man schließlich in Boppard ankam, konnten alle mit Fug und Recht behaupten, dieser Tag war wunderschön und hat neben notwendiger Kommunikation auch viel Sehenswertes und Neues gebracht. Der Ausklang fand bei heimischer Gastronomie statt.

